

Petition gegen Bildungsplan BaWü zur sexuellen Vielfalt als Unterrichtsthema

Beitrag von „Meike.“ vom 11. Januar 2014 15:14

Zitat von MSS

Ich wette, dass es eine Menge Leute gibt, die sich bei dieser Diskussion sehr unbehaglich fühlen, aber wissen, sie sollten nicht dagegen posaunen, weil es nicht richtig wäre.

Glaube ich auch, frage mich aber: wenn ich weiß, dass es nicht richtig ist, "dagegen zu posaunen", wieso überdenke ich dann nicht die Position, mit der ich mich so unbehaglich fühle, oder stelle sie zumindestens diskursiv dar? Warum hat man denn Angst vor dieser Diskussion?

Vielleicht macht es Sinn, der Quelle dieses "Unbehagens" - auch Politiker haben ja bei der Homoehe zB lieber mit "mein Bauchgefühl sagt mir" und "ich glaube halt einfach" argumentiert, als mit Argumenten - mal auf den Grund zu gehen? Vielleicht kann man dem Unbehagen ja mit etwas Klarheit entgegenwirken... ?